

⑤

Int. Cl. 2:

**A 47 K 10/38**

① **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

**DE 28 18 757 A 1**

⑪

# **Offenlegungsschrift 28 18 757**

⑫

Aktenzeichen:

P 28 18 757.7

⑬

Anmeldetag:

28. 4. 78

⑭

Offenlegungstag:

8. 11. 79

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱

⑥

Bezeichnung:

Papierhandtuchspender

⑦

Anmelder:

Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart

⑧

Erfinder:

Lay, Kurt, 7407 Rottenburg

**DE 28 18 757 A 1**

**BEST AVAILABLE COPY**

2818757

Ansprüche

1. Papierhandtuchspender, der eine aufrechte, feststehende Papierrolle aufweist, bei der das Papier vom inneren Durchmesser der Rolle her nach unten durch eine Austrittsöffnung abgezogen wird, dadurch gekennzeichnet, daß die Papierrolle (3) einen vom Innendurchmesser bis zum äußeren Umfang durchgehenden, radialen Trennschnitt (11) aufweist, der sich vorzugsweise über mehr als die halbe Höhe der Rolle (3) erstreckt und bei eingelegter Rolle (3) bis zu deren Unterkante durchgeht.
2. Papierhandtuchspender nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß unten im Bereich der Austrittsöffnung (3) für das Papierhandtuch (13) eine mit einem Schlitz, insbesondere einem Kreuzschlitz (10) versehene Scheibe (Bremscheibe 9) aus elastischem Material, wie z.B. Gummi oder Kunststoff, angeordnet ist.

2-

BEST AVAILABLE COPY

ORIGINAL INSPECTED

909845/0238

Daimler-Benz Aktiengesellschaft  
Stuttgart-Untertürkheim

2818757

Daim 11 820/4

27. April 1973

"Papierhandtuchspender"

Die Erfindung betrifft einen Papierhandtuchspender, der eine aufrechte, feststehende Papierrolle aufweist, bei der das Papier vom inneren Durchmesser der Rolle her nach unten durch eine Austrittsöffnung abgezogen wird.

Es hat sich gezeigt, daß bei derartigen Papierhandtuchspendern der Papierverbrauch sehr hoch ist, weil vielfach wesentlich längere Papierstücke entnommen werden, als z.B. für das Abtrocknen der Hände erforderlich wären. Der vorliegenden Erfindung lag die Aufgabe zugrunde, diesen Nachteil zu vermeiden und die in einem Stück ausziehbare Papierlänge auf ein vernünftiges Maß zu begrenzen.

Bekannte Papierhandtuchspender dieser Art weisen weiterhin den Nachteil auf, daß im Bereich der Austrittsöffnung scharfkantige Zacken zum Abtrennen des Papierhandtuches vorgesehen sind, die zu Handverletzungen führen können. Auch hier soll durch die vorliegende Erfindung Abhilfe geschaffen werden.

Der erste Teil der Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Papierrolle einen vom Innendurchmesser bis zum äußeren Umfang durchgehenden, radialen Trennschnitt aufweist,

BEST AVAILABLE COPY

2818757

der sich vorzugsweise über mehr als die halbe Höhe der Rolle erstreckt und bei eingelegter Rolle bis zu deren Unterkante durchgeht.

Zur Lösung des zweiten Teils der Aufgabe schlägt die Erfindung vor, daß unten im Bereich der Austrittsöffnung für das Papierhandtuch eine mit einem Schlitz, insbesondere einem Kreuzschlitz versehene Scheibe aus elastischem Material, wie z.B. Gummi oder Kunststoff, angeordnet ist.

Der Gegenstand der Erfindung soll im folgenden anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert werden.

In der Zeichnung ist ein erfindungsgemäßer Handtuchspender 1 vor dem Zusammenbau perspektivisch dargestellt, der an einer Wand 2 befestigt ist. Die Papierrolle 3 ist in ein pfannenförmiges Aufnahmeteil 4 eingesetzt, das durch eine vorzugsweise aus einem durchsichtigen Material bestehende Abdeckung 5 verschlossen werden kann, um die Papierrolle 3 vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen. Das Aufnahmeteil 4 ist über eine Konsole 6 an der Wand 2 befestigt. Der Boden 7 des pfannenförmigen Aufnahmeteils 4 weist eine Austrittsöffnung 8 auf, die durch eine aus elastischem Material bestehende Scheibe 9 abgedeckt ist, die einen großen Kreuzschlitz 10 zum gebremsten Durchtritt des Handtuchstreifens 13 aufweist.

Die Papierrolle 3 ist mit einem vom unteren Rollenrand ausgehenden Trennschnitt 11 versehen, der sich vom inneren Durchmesser der Rolle bis zu deren äußerem Umfang erstreckt und über etwa 2/3 der Rollenhöhe reicht, so daß ein ungeschlitzter Bereich 12 übrigbleibt.

BEST AVAILABLE COPY

2818757

Deim Durchziehen des Handtuchstreifens 13 durch den Kreuzschlitz 10 wird dieser jeweils am Trennschnitt 11 abgerissen, so daß sich definierte Abreißlängen ergeben.

BEST AVAILABLE COPY

909845/0236

2818757

Nummer:  
Int. Cl.2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

28 18 757  
A 47 K 10/38  
28. April 1978  
8. November 1979

